

In sechs Monaten von null auf hundert

Das B2B-Versandhandelsunternehmen Jungheinrich Profishop ist vom Konzept bis zum Marktstart in nur sechs Monaten auf die Beine gestellt worden. Innerhalb dieses Zeitraums ging auch die Einführung des ERP-Systems SQL-Business in vier Monaten über die Bühne. Heute wächst das Unternehmen mit eNventa ERP weiter dynamisch.

Jungheinrich Profishop ist die B2B-Versandhandelstochter der Jungheinrich AG. Diese zählt mit über 10.000 Mitarbeitern zu den international führenden Unternehmen in der Lager- und Materialflusstechnik und ist weltweit der drittgrößte Hersteller von Flurförderzeugen. Geführt wird Jungheinrich Profishop von der im Jahr 2005 gegründeten Jungheinrich Katalog GmbH & Co. KG. Heute vertreiben 60 Mitarbeiter über 30.000 Produkte für die Betriebsausstattung. Neben Jungheinrich-Kernbereichen wie Lager, Transport, Stapeln und Heben zählen auch Artikel aus den Bereichen Betrieb, Arbeitsschutz, Umwelt und Büroausstattung zum Sortiment. Hubwagen der Marke Ameise werden zudem exklusiv vertrieben. Jungheinrich Profishop ist eine echte Multichannel-Firma. Als Vertriebskanäle werden der Webshop, E-Procurement, ein Katalog und der Außendienst genutzt.

Als das Unternehmen im Jahr 2005 gegründet wurde, entstanden die notwendigen IT-Systeme gewissermaßen auf der „grünen Wiese“. Dabei herrschte allerdings hoher Zeitdruck. Die Einführung der Unternehmenssoftware sollte in nur vier Monaten über die Bühne gehen. Demzufolge suchte das Unternehmen eine integrierte ERP-Lösung mit hohem Abdeckungsgrad der geforderten Funktionen.

Die Software sollte bereits bewährt sein und gleichzeitig eine Zukunftsperspektive bieten. Zudem sollte sie Anforderungen des Versandhandels erfüllen und Flexibilität für die Abbildung unternehmensspezifischer Prozesse mitbringen. Gefordert war darüber hinaus ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis für ein junges Start-up-Unternehmen.

Bei der Software fiel die Wahl auf das ERP-System SQL-Business des südbadischen Softwarehauses Nissen & Velten – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der bereits weit fortgeschrittenen Entwicklung des webbasierten Technologienachfolgers eNventa ERP. Nissen & Velten wurde als solides Unternehmen mit einem zukunftsfähigen Produkt eingeschätzt. Bereits bei der ersten Präsentation war der Hersteller mit seinem Vertriebspartner ERP Novum durch Geradlinigkeit und Fachkompetenz positiv aufgefallen.

Der Startschuss für das Projekt der Einführung von SQL-Business bei Jungheinrich Profishop fiel im Oktober 2005. Bereits im Februar 2006 war das ERP-System im Echtbetrieb. Die Mitarbeiter der ersten Stunde haben die Einführung der Software in ihrem Unternehmen aktiv begleitet. Alle erhielten eine viertägige Grundschulung kurz vor dem Produktivstart. Tibor Kunz, Geschäftsführer des IT-Dienstleisters ERP Novum, unterstützte den Live-Start aktiv vor Ort.

Jungheinrich Profishop schaffte es dann vom Start weg, sehr schnell einen hohen Bekanntheitsgrad in der Zielgruppe aufzubauen. Der Umsatz ist fortan kontinuierlich gewachsen und mit ihm die Mitarbeiterzahl von 20 auf 60. Seit dem Jahr 2007 ist Jungheinrich Profishop in Österreich ebenfalls erfolgreich tätig. Auch in der Wirtschaftskrise des vergangenen Jahres hat sich das Unternehmen hervorragend behauptet.





Bereits mit dem Live-Start begann auch ein Prozess des Ausbaus der ERP-Lösung. Durch die Firma ERP Novum, welche die Unternehmenssoftware bei Jungheinrich Profishop implementiert hat, wurde eine Reihe von spezifischen Anpassungen und Lösungen entwickelt. Beispielsweise wurde ein vollintegrierter Auftragsimport aus dem Webshop von Jungheinrich Profishop realisiert. Auch ist die Erfassung der Aufträge sehr stark automatisiert worden, was aufgrund der Anpassungsfähigkeit der Software problemlos möglich war. Der Versandhändler folgte dabei dem Credo: „Die Software soll denken und lenken, nicht der Anwender“.

Bei der Konzeption, Entwicklung und Dokumentation neuer Features für seine ERP-Lösung arbeitet Jungheinrich Profishop eng und vertrauensvoll mit seinem IT-Dienstleister ERP Novum zusammen. Auf diese Weise findet eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Lösung statt. Bei Bedarf werden aber auch sehr kurzfristig Anpassungen der Geschäftsprozesse integriert, um die Anforderungen des dynamischen Wachstums jederzeit abbilden zu können. Das eNventa-Entwicklungswerkzeug Framework Studio gibt IT-Dienstleister und Kunden hierbei eine sehr große Freiheit, ohne die Releasefähigkeit der Software zu beeinträchtigen.

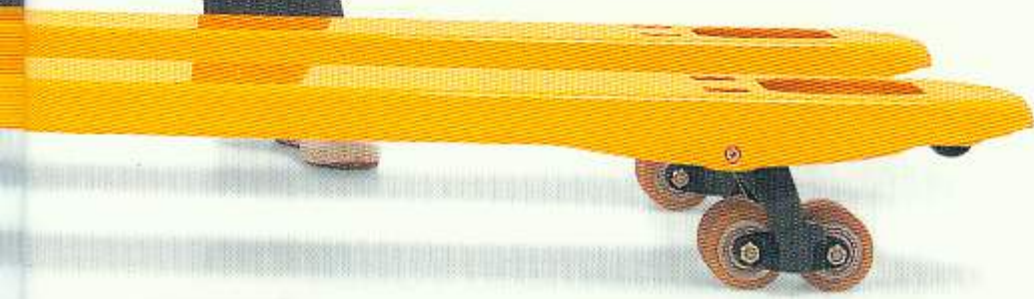
Mit der Markteinführung von eNventa ERP begann bei Jungheinrich Profishop eine sanftere Migration auf den webbasierten Technologiefolger von SQL-Business. Dabei liefen eNventa- und SQL-Business-Module zeitweilig im Parallelbetrieb. Das Unternehmen nutzt heute die Module Einkauf, Verkauf, Vertrieb, Call-Center, Finanzbuchhaltung und Management-Informationssystem.

Schließlich liefert der eNventa-E-Commerce-Katalog Daten aus dem ERP-System an den Webshop, der eine Eigenentwicklung von Jungheinrich Profishop ist.

Ein sehr großes Thema im Versandhandel ist die Adressqualität. Wird sie vernachlässigt, so haben Unternehmen schnell zehn Prozent Adressdubletten in ihrem Kundenstamm. Auf diese Weise werden nicht nur überflüssige Marketingausgaben - etwa beim Katalogversand - erzeugt. Durch mehrfach vorhandene Kundendatensätze können leicht auch Bonitätsprüfungen und Lieferungen unterlaufen werden.



30.000 Artikel per
Mausklick verfügbar:
Jungheinrich Profishop
im WWW.



Nissen & Velten bietet zur Sicherstellung der Adressqualität eine Integration des Produkts q.address der Firma ACS Informatik in eNventa ERP an. q.address ist auch bei Jungheinrich Profishop im Einsatz.

Beim Abspeichern einer Kundenadresse wird damit zunächst die Existenz der Adresse durch Abgleich mit dem Postdatenbestand sicher gestellt. In einem weiteren Schritt werden von q.address mithilfe von Fuzzy Logik sehr schnell ähnliche Adressen aus der Kundendatenbank gefiltert und dem Sachbearbeiter angezeigt. Dieser entscheidet dann, ob eine Dublette vorliegt und übernimmt gegebenenfalls die bereits vorhandene Kundenadresse. Der Grad der Ähnlichkeit und damit die Menge der Adressen, die angezeigt werden, ist frei parametrisierbar.

Darüber hinaus hat ERP-Novum vor kurzem für den Versandhändler eine Containerverwaltung für eNventa entwickelt, so dass der Status von Warenlieferungen aus Übersee abgebildet werden kann. Eine neue Schnittstelle steuert zudem die Abwicklung von Aufträgen im Lager eines Kontraktlogistiklers.

Die Erwartungen, die Jungheinrich Profishop mit der Einführung von SQL-Business und einer späteren Migration auf eNventa ERP verbunden hatte, sind nach Einschätzung des Unternehmens voll und ganz erfüllt worden. Mittlerweile hat der Nissen & Velten-Partner ERP Novum sein Versandhandels-Know-How in der Branchenlösung eNventa eTrade abgebildet. Ein Feature ist beispielsweise die vollständige Integration einer Gutscheinabwicklung. eNventa eTrade wird zukünftig auch bei Jungheinrich Profishop zum Einsatz kommen.

Rainer Hill



Unter dem Motto: „Erste Wahl aus Zweiter Hand“ sind auch Stapler der Mutterfirma im Angebot.

Jungheinrich Profishop im Web

Lösen Sie Ihren Gutschein ein und erfahren Sie mehr über den Jungheinrich Profishop unter:

www.jh-profishop.de

IHR GUTSCHEIN

JUNGHEINRICH
PROFI
SHOP

SIE HABEN ETWAS GUT BEI UNS!

15%

Nämlich 15% Rabatt! Nutzen Sie diesen Bonus bei Ihrer ersten Bestellung aus unserem Katalog oder unter www.jh-profishop.de unter Angabe Ihres **PROFI-Codes**.